

HINWEIS zu den Kerzenformen

Wir versuchen, die Kerzenformen möglichst wenig aufzuschneiden. Dadurch ergeben sich zwei Vorteile:

- 1) Die Formen halten länger. Die Dochtöffnung wird sonst beim häufigen Dehnen undicht, so dass Wachs beim Gießen austritt oder die Form reißt weiter auf und wird damit unbrauchbar.
- 2) Weniger Naht auf der Kerze sichtbar. Beim Verschließen der Form mit den Gummiringen für den Kerzenguss liegt die Nahtstelle passgenauer zusammen. Dadurch wird die Nahtbildung reduziert.

Für unsere Kerzenformen liefern wir daher eine Docht-Einfädelhilfe mit.



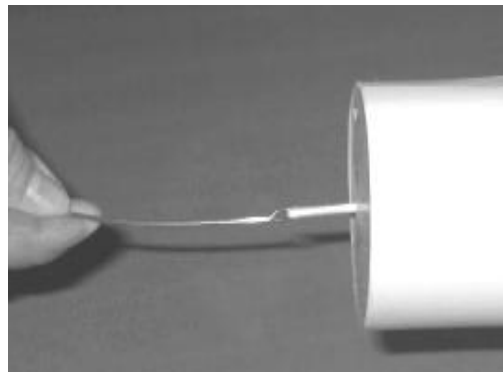
1. Einstecken der Einfädelnadel in das Dochtloch



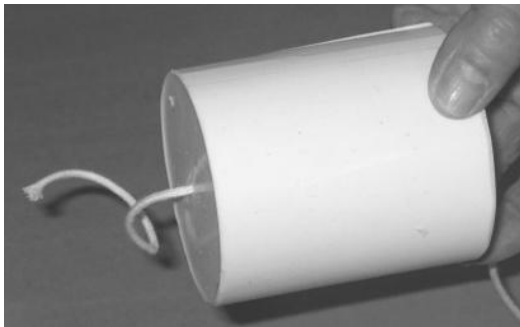
2. Nadel bis auf die andere Seite schieben



3. Der Docht wird 1-2 cm durch die Öse gesteckt



4. Man zieht die Nadel aus der Form heraus



5. Der Docht ist nun in die Form mit Hilfe der Einfädelnadel eingefädelt worden. Nun braucht man den Docht nur noch bis auf die gewünschte Länge zurück zu ziehen.

Sie können natürlich die Kerzenform jederzeit bis zum Docht-Loch mit einem scharfen Messer aufschneiden und nach herkömmlichen Verfahren den Docht einlegen und die Kerze gießen.